
Vorwort

an die

Preussische Jugend.

Eure Väter lasen als Kinder den Robinson Crusoe mit der größten Theilnahme. Viele wollten sich aufmachen, ihm zu helfen in seiner Noth, — alle haben daraus manches Nützliche gelernt. Unterdeß suchte ein böser Nachbar das deutsche Vaterland zu unterjochen; da waren eure Väter Männer und gute Preußen geworden: der König rief, und Alle, Alle kamen; sie befreiten den vaterländischen Boden von den fremden Eroberern und machten den Namen der Preußen für immer berühmt. Ihr könnt stolz darauf sein, Preußen zu heißen.

Der Preuße ist bieder, aufgeklärt und tapfer; er liebt seinen König, sein Vaterland und seine Ehre. Eure Väter, die Preußens Ruhm mit fördern halfen, geben nunmehr euch dies Buch in die Hände, um zu lesen, was ein braver Preuße, der alte Nettelbeck, gethan in der Zeit der Noth. Ihr werdet daraus lernen: eben solche gute Staatsbürger zu werden, wenn ihr durch diese Lebensbeschreibung des alten Nettelbeck zu dem Wunsche begeistert werdet, auch ihm helfen zu wollen, wie eure Väter. Ueberhaupt werdet ihr für eure Zukunft hieraus manches Nützliche lernen können, besonders aber Liebe für euern König und euer Vaterland.

Neigebaur.